

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **35 (1983)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Filmförderung: Wirtschafts- oder Kulturförderung?

Eine Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Filmkultur

Donnerstag, 16. Juni, 10.30 Uhr

Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, 3011 Bern

Tagungsprogramm

- 10.30 Uhr Begrüssung durch Ständerat Walter Weber (Derendingen), Mitglied der Eidg. Filmkommission und ehemaliger Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Filmkultur
- 10.40 Uhr Kurzreferate zu Vorstellungen einer effizienteren Filmförderung von *Alex Bänninger*, Chef der Sektion Film des Bundesamtes für Kulturpflege *Marcel Hoehn*, Präsident des Schweiz. Verbandes für Spiel- und Dokumentarfilm *Peter von Gunten*, Präsident des Verbandes schweizerischer Filmgestalter *Antonio Riva*, Direktor der Programmdienste SRG
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.15 Uhr Podiumsgespräche und Plenumsdiskussion
Teilnehmer: Madeleine Fonjallaz, Präsidentin Schweiz. Filmtechniker-Verband; Annelies Ruoss, Cinélibre; Frédéric Gonseth, Filmemacher; Martin Schaub, Filmkritiker.
- 16.15 Uhr ca. Schluss der Tagung.

Tagungsbeitrag: Fr. 50.–. In diesem Beitrag ist das Mittagessen (exkl. Getränke) eingeschlossen, ebenso die Dokumentation.

Tagungssprachen: Deutsch und Französisch (keine Übersetzung)

Tagungsunterlagen sind zu beziehen beim

Sekretariat Schweizerische Vereinigung für Filmkultur

Gerechtigkeitsgasse 22, 3011 Bern (Telefon 031/22 43 33, morgens)

Neu im Verleih:

(für SCHWEIZ und FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN)



Verlangen Sie unseren Gesamtkatalog!
(ein fortwährend sich ergänzendes Nachschlagewerk)

NEUE NORDISK FILMS CO AG
Abteilung Schmalfilm-Verleih

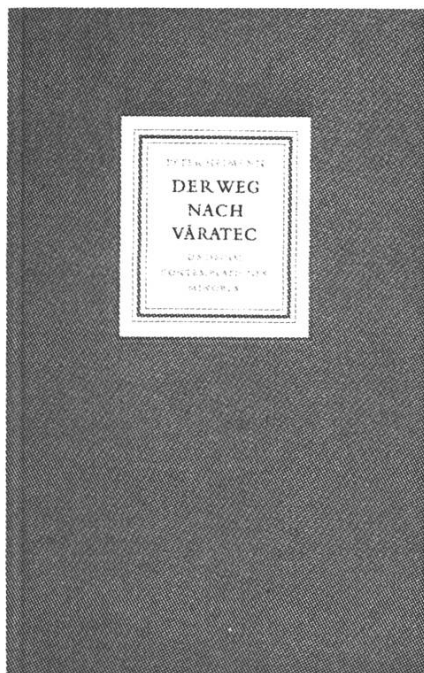
8036 Zürich - Ankerstrasse 3 - Telefon 01/242 51 24

Meisterwerke

mit Regisseuren + Schauspielern von Weltruf:

George Lucas	STAR WARS
B. Wicki/A. Marton + K. Annakin	THE LONGEST DAY
Ridley Scott	ALIEN
James Bridges	THE CHINA SYNDROME
François Truffaut	LE DERNIER METRO
Martin Ritt	NORMA RAE
Mel Brooks	FRANKENSTEIN JUNIOR
Alain Renais	MON ONCLE D'AMERIQUE
Clive Donner	THE THIEF OF BAGHDAD
Robert Altman	A WEDDING
Ettore Scola	LA TERRAZZA
Werner Herzog	NOSFERATU, THE VAMPIRE
Stuart Rosenberg	BRUBAKER
Mark Rydell	THE ROSE
Andrew McLaglen	THE LAST HARD MEN
Fred Zinnemann	JULIA
Paul Mazursky	THE UNMARRIED WOMAN
Peter Yates	BREAKING AWAY
Sam Wanamaker	SINBAD AND THE EYE OF THE TIGER
E. W. Seackhamer	THE SPIDERMAN I
Donald Woye	ICE CASTLES
Richard Lester	ROBIN AND MARION

Unsere Jugend-, Trick- und Dokumentarfilme
sowie UNSER GROSSES STANDARDPROGRAMM



Eine besondere Neuerscheinung

Peter Heimann

Der Weg nach Văratec

Undecim contemplationes minores

72 Seiten, 1 Bildtafel, gebunden,
Fr./DM 12.50

Diese elf besinnlich-beschaulichen Reisebetrachtungen sollen «hinter der Landschaft die Geschichte, hinter der Geschichte aber jene Geheimnisse ahnen lassen, in denen wir daheim sind», wie der Verfasser in seinem Vorwort schreibt. Peter Heimann ist Pfarrer in Därstetten und durch verschiedene Publikationen und durch seine Mitarbeit am Radio bereits verschiedentlich an die Öffentlichkeit getreten.

Zu beziehen
durch jede Buchhandlung.



Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

Postfach 2728, 3001 Bern
